

IDS 2011

Die weltgrößte Messe der Dentalbranche

Vom 22. bis 26. März 2011 präsentieren wieder alle Dentalfirmen von Rang und Namen ihre aktuellen Produkte und Dienstleistungen auf der Leitmesse der gesamten internationalen Dentalwelt in Köln: der 34. Internationalen Dental-Schau (IDS). Der Branchentreff für Entscheider aus Zahnärzteschaft, Zahntechnikerhandwerk, Dentalfachhandel und Dentalindustrie verspricht erneut eine Veranstaltung der Innovationen, Trends und Ideen zu werden.

Katrin Kreuzmann/Leipzig

■ „Die Internationale Dental-Schau ist eine Veranstaltung, die Zahnärzte und Zahntechniker, Mitarbeiter aus Praxis und Labor sowie den zahnmedizinischen und zahntechnischen Nachwuchs mit dem internationalen Dentalfachhandel, und, nicht zuletzt, den Dentalherstellern aus aller Welt zusammenbringt“, erklärte Dr. Martin Rickert, Vorsitzender des Vorstandes des Verbandes der Deutschen Dental-Industrie (VDDI), anlässlich der Europäischen Fachpressekonferenz im Dezember 2010 in Köln.

Zentrale Themen

Ein zentrales Thema der IDS 2011 ist die digitale Technik, die Arbeitsabläufe in Zahnarztpraxen und Dentallaboren revolutioniert. Die Bedeutung digitaler Verfahren für die Dentalbranche könne

nicht überschätzt werden, betont Herr Dr. Rickert. Über den aktuellen Stand aller Aspekte der Digitaltechnik können sich Zahnärzte, Zahntechniker und Praxismitarbeiter optimal auf der IDS informieren und von kompetenten Herstellern beraten lassen.

Auch die Endodontie steht im Fokus der Internationalen Dental-Schau. Endodontische Maßnahmen schaffen wichtige Voraussetzungen für die langfristige und nachhaltige Zahnerhaltung. Mit evidenzbasierten Erfolgsraten bei lege artis durchgeführten Behandlungen von bis zu 85 Prozent hat die Endodontie längst einen festen Platz im Therapieangebot vieler Zahnärzte eingenommen.

Zentrale Bedeutung für jede Zahnarztpraxis besitzt auch die Umsetzung der aktuellen Hygienevorschriften. Dies kann zunehmend auch rechtliche Rele-

vanz entfalten. Für die tägliche Arbeit der niedergelassenen Zahnärzte wird die Integration der Praxishygiene in ein Qualitätsmanagement-System ab dem 1. Januar 2011 vom Gesetzgeber verbindlich verlangt. Aus diesem Grund ist „Hygiene und QM in der Zahnarztpraxis“ ein zentrales Thema der IDS.

Ein weiteres Schwerpunktthema der IDS 2011 ist die Implantologie, die seit Jahren durch eine intensive Forschungs- und Entwicklungsarbeit seitens der Wissenschaft und der Dentalindustrie begleitet wird. Über den aktuellen Stand dieser innovativen Fachdisziplin können sich Zahnärzte, Zahntechniker und Praxismitarbeiter vom 22. bis 26. März optimal informieren und kompetent beraten lassen.

Das Gleiche gilt für den Bereich der Kieferorthopädie. Zahnärzte, Fachzahn-



▲ Bildquelle: Koelnmesse



ärzte für Kieferorthopädie oder in der sich anschließenden prothetischen Versorgung tätige Zahntechniker können heute mehr denn je an Weiterentwicklungen in der KFO partizipieren.

Nicht zuletzt können sich die Besucher der IDS rund um das Thema Prophylaxe informieren. Orale Prophylaxe nimmt in der modernen Zahnarztpraxis einen zentralen Platz ein und stellt eine wichtige Säule der Prävention auch gegenüber allgemeinmedizinischen Problemen dar.

Treffpunkt des globalen Dentalmarkts

Die Internationale Dental-Schau findet alle zwei Jahre in Köln statt und wird veranstaltet von der GFDI, Gesellschaft zur Förderung der Dental-Industrie mbH, dem Wirtschaftsunternehmen des Verbandes der Deutschen Dental-Industrie e.V. (VDDI), und durchgeführt von der Koelnmesse GmbH, Köln. In einem gemeinsamen Statement äußerten die Veranstalter: „Aufgrund des ausgezeichneten Zuspruchs aufseiten der Aussteller rechnen wir damit, dass wir auch auf Besucherseite an den Erfolg der Vorveranstaltung anknüpfen können, als mehr als 100.000 Besucher nach Köln kamen. Damit wird die IDS ihre Position als Weltleitmesse der Dentalindustrie nicht nur hinsichtlich Ausstellierzahlen, belegter Fläche und Internationalität, sondern auch mit Blick auf Besucherzahlen eindrucksvoll untermauern.“

In diesem Jahr werden rund 1.800 Anbieter aus 56 Ländern erwartet, die ein breites Angebot an Produktinnovationen und Dienstleistungen präsentieren. 65 Prozent der ausstellenden Unternehmen



▲ Bildquelle: Koelnmesse

ANZEIGE

amalsed[®] **NEU**

„Damit garantieren wir Ihnen zufriedene Kunden: amalsed[®] das Amalgam-Abscheidersystem auf Sedimentationsbasis.“

Besuchen Sie uns auf der IDS vom 22.–26. März in Halle 04, Ebene 2, Gang K, Stand 100. Dort stellen wir Ihnen das neue amalsed[®]-System mit unserem **Depot-Partnerkonzept** vor.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Christian Finke
Geschäftsführung medentex



www.amalsed.de

kommen aus dem Ausland, womit die IDS unbestritten der zentrale Treffpunkt des globalen Dentalmarkts ist. Zusätzlich zu den Hallen 3, 4, 10 und 11 wird erstmals auch die Halle 2 und damit eine Bruttoausstellungsfläche von 143.000 m² belegt. Die Ausgabe 2-2011 der DENTALZEI-

TUNG enthält eine IDS-Vorschau, die Sie auf die Leitmesse der Dentalbranche einstimmen wird und Ihnen auf der IDS und darüber hinaus mit fachlichen Informationen zur Seite steht. Die Ausgabe 2-2011 der DENTALZEITUNG erscheint am 4. März 2011. ◀◀

IDS 2011 Daten und Fakten zur 34. Internationalen Dental-Schau (IDS):

Datum der Veranstaltung:	22.–26. März 2011 Der 22. März ist dem Dentalfachhandel und den Importeuren vorbehalten.
Ort:	Koelnmesse, Messeplatz 1, 50679 Köln
Veranstalter:	GFDI – Gesellschaft zur Förderung der Dental-Industrie mbH, Wirtschaftsunternehmen des VDDI, Verband der Deutschen Dental-Industrie e.V.
Durchführung und Organisation:	Koelnmesse GmbH
Veranstaltungs-Turnus:	2-jährig